

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD)

2017 bis 2023



Ausgangslage 2016

- Reduzierung der Einsatzkräfte der Polizei seit Beginn der 2000er Jahre.
- Wegzug der Polizeiwache von Wermelskirchen im Jahr 2015 (keine 24-stündige „Präsenz“ mehr im Stadtgebiet).
- Fokussierung der polizeilichen Arbeit auf die Kernaufgaben aus dem PolG.
- „Rückgabe“ der eigentlich ordnungsbehördlichen Aufgaben an die originär zuständigen Ordnungsämter - u. a. Lärmbeschwerden (Ruhestörungen durch Partys oder Maschinen), illegale Nutzung von städtischen Flächen (Spielplätze, Sportanlagen, Schulhöfe), ...
- Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit und Ordnung.



Schlussfolgerung

- Einführung eines Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD)
- Aufgaben:
 - Begleitung und Kontrolle öffentlicher Veranstaltungen,
 - Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger „auf der Straße“,
 - Durchführen von Kontrollen nach LImSchG, GastG, JuschG, Ortsrecht, etc.
 - Ahndung von Verkehrsverstößen (außerhalb der regulären Dienstzeit der Verkehrsüberwachung, z. B. an Wochenenden).
- Personelle Ausstattung
 - zunächst mit bestehendem Personal aus Amt 32 im Jahr 2017;
 - ab 2018 mit einem zusätzlichen Mitarbeiter auf 450 € Basis.

3



Besondere Herausforderungen durch die Corona-Pandemie 2020 - 2022

- Durch die Corona-Pandemie wurde die Arbeit des Ordnungsamtes und damit auch des KOD vor neue, besondere Herausforderungen gestellt:
 - Wochenenddienste waren nicht mehr die Ausnahme,
 - Gesetzesänderungen mussten „von heute auf morgen“ umgesetzt werden,
 - neue Aufgabenbereiche wurden dem Ordnungsamt zugewiesen
- Die Pandemie führte zu einer starken Belastung des vorhandenen Personals, physisch wie psychisch

4



Besondere Herausforderungen durch die Corona-Pandemie 2020 - 2022

- Um die Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes zu reduzieren wurden aus dem Haus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitweise abgegeben und unterstützten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes.

5



Evaluation

- In den Jahren 2019/2020/2021 wurde das Konzept mit Blick auf die Aufgaben und die personelle Ausstattung kontinuierlich überprüft und fortgeschrieben.
- **Besondere Bereiche wie der Jugendfreizeitpark (JFP) und der Busbahnhof haben sich als problematisch erwiesen und erforderten einen erhöhten Kontrollbedarf.**
- Für die verstärkten Kontrollen sollte eine weitere Kraft eingestellt werden. Die Stelle konnte leider trotz mehrfacher Ausschreibung nicht besetzt werden.

6



Fortschreibung

- Vom Land NRW gab es Ende 2021 eine Sonderzuwendung, explizit für die personelle Stärkung der Ordnungsämter
 - Gemeinsam mit dem Verwaltungsvorstand wurde die Idee entwickelt, die erforderliche Personaldecke nicht mehr über eine feste Stelle abzudecken, sondern einen **Personalpool** zu bilden, der
 - aus „internen“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung
- sowie
- „externen“ Minijobberinnen und Minijobbern besteht.

7



Umsetzung

- Im März 2022 wurde begonnen, entsprechendes Personal zu akquirieren.
- Seit Anfang 2023 ist dieser Personalpool mit insgesamt **14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** gefüllt.
- In Abstimmung mit der Polizei werden vorwiegend Freitag- und Samstagabends Streifengänge durchgeführt, da an diesen Tagen die meisten Einsätze (z.B. wg. Lärmbeschwerden etc.) bei der Polizeileitstelle eingehen.
- Aber auch an vielen Feiertagen, an Tagen mit besonderen Veranstaltungen sowie an allen Kirmestagen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KOD „auf der Straße“.

8



Umsetzung

- Es gibt eine **enge Zusammenarbeit mit der Polizei**
 - Die Kollegen des KOD melden sich bei der Leitstelle der Polizei an und ab.
 - Die Leitstelle der Polizei nimmt alle Anrufe entgegen und leitet die Einsätze, für die das Ordnungsamt zuständig ist, an die Einsatzkräfte des KOD weiter.
 - Mit dem Bezirksdienst der Polizei erfolgt eine enge Zusammenarbeit beginnend bei einem regelmäßigen Informationsaustausch bis zu gemeinsamen Streifengängen.

9



Einsatzschwerpunkte / „Hot Spots“

- Jugendfreizeitpark
- Schulhof KGS St. Michael
- Hüpp-Anlagen
- Gymnasium
- Bahnhof
- Schwanenplatz
- Schwanenschule / Schwanenhalle
- Rathausvorplatz
- Balkantrasse
- Grundschule Tente

10



Einsatzschwerpunkte / „Hot Spots“

- Sportplatz Tente
- Dorfpark Dabringhausen
- Bandwirkerstraße (McDonalds)
- REWE Parkplatz und angrenzendes Waldgebiet
- Eifgen
- ...

11

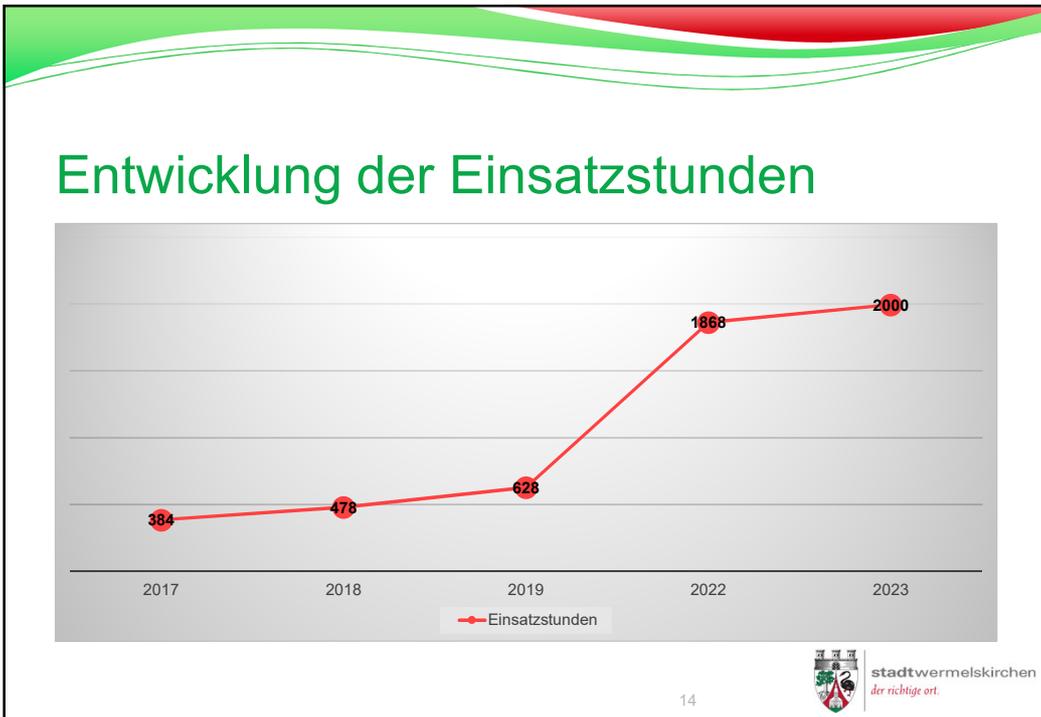
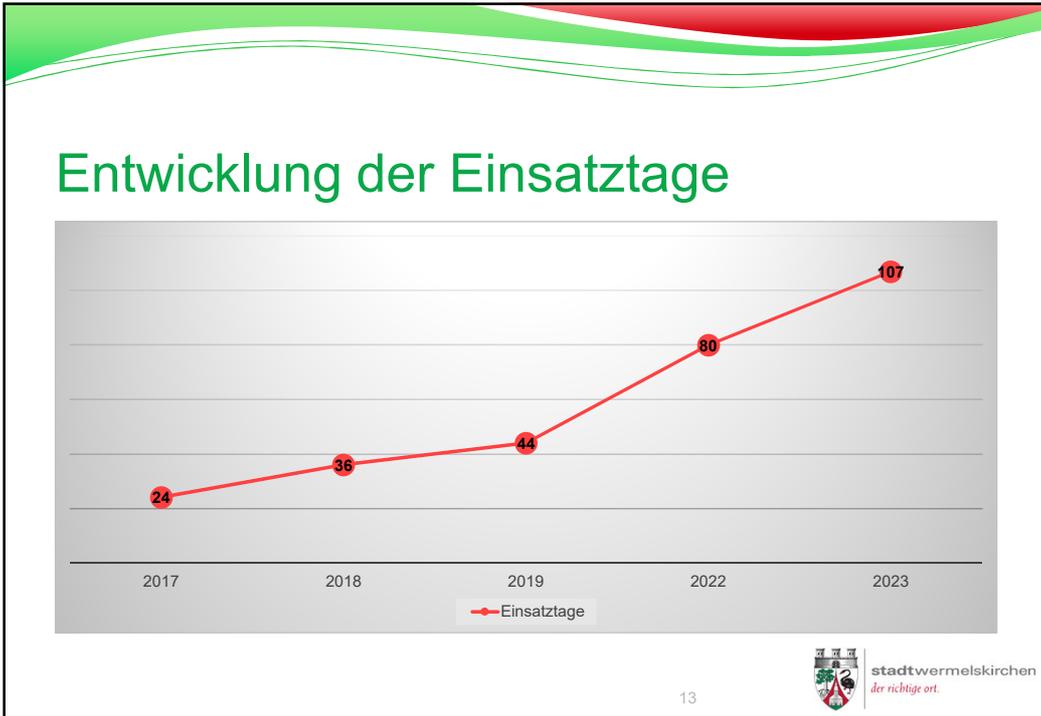


Entwicklung des Einsatztage / -stunden

- Für die Jahre 2017 bis 2019 und ab 2022 können Zahlen genannt werden.
- Für die Jahre 2020 bis 2021 können durch die pandemische Lage keine individuellen Unterscheidungen der KOD-Stunden in Abgrenzung zu den „normalen“ ordnungsbehördlichen Arbeitsstunden gemacht werden.

12





Resümee / Ausblick

- Die Idee des **Personalpools** hat sich als **äußerst erfolgreich** und effektiv erwiesen.
- **In der letzten Sicherheitskonferenz des RBK wurde das „Wermelskirchener Konzept“ als besonders positives Beispiel genannt.**
- Die Einsatzzahlen im Aufgabenbereich des KOD sind seit Einführung des Personalpools und der regelmäßigen Dienste nach gemeinsamer Einschätzung von Polizei und Ordnungsamt deutlich zurückgegangen.

15

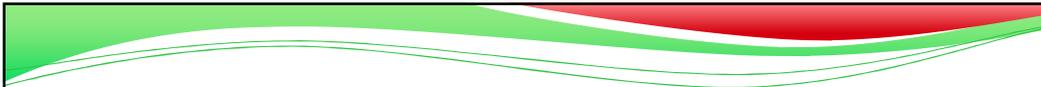


Resümee / Ausblick

- Für die Zukunft wäre denkbar, keine festen Stellen mehr im Stellenplan auszuweisen, sondern einen Finanzpool zu bilden, aus dem dann der Personalpool finanziert wird, da mit vielen „Köpfen“ die erforderlichen Dienste verlässlicher abgedeckt werden können.
- Je nach Ausstattung des Finanz- und Personalpools ist eine Ausweitung der Arbeitszeiten z. B. auf regelmäßige Sonntage denkbar.

16





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

17



stadtwermelskirchen
der richtige ort.